

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Der Landrat



Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg

Landkreistag
Mecklenburg-Vorpommern
Betha-von-Suttner-Str. 5
19061 Schwerin

per E-Mail
doerte.held@landkreistag-mv.de

Regionalstandort
Neubrandenburg/Platanenstraße
Amt/SG
Büro des Landrates/
Bereich Kultur
Auskunft erteilt:
Adele Krien
E-Mail: adele.krien@lk-seenplatte.de
Zimmer: 3.126/ Haus 7
Telefon: 0395-57087 3123
Fax: 0395 57087 5901
Internet: www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen: Kr:

Datum: 10.9.2018

Rundschreiben-Nr. 607/2018

Hier: Stellungnahme zum Vorhaben „Kulturpolitische Leitlinien“

Sehr geehrte Damen und Herren,

da die Landkreise sowie ihre Kulturverwaltungen bisher nur wenige Informationen zum Vorgehen des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur im Rahmen des Entwicklungsprozesses zur *Erarbeitung von kulturpolitischen Leitlinien* erhalten haben, danke ich Ihnen für die Mitteilung.

Ich gehe davon aus, dass die kulturpolitischen Leitlinien für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach dem Bottom-up-Prinzip erarbeitet werden. Darauf lassen die geplanten Regionalkonferenzen in der Fläche schließen. Ein Dialog zwischen Politik, Verwaltung, Kulturinstitutionen und freien Kulturakteuren sollte angestrebt werden.

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte nimmt zu den von MfBWK formulierten Fragen wie folgt Stellung:

Der Landkreis MSE bekennt sich zum Schutz und zur Förderung der Kultur als kommunale Aufgabe auf der Grundlage der Landesverfassung Mecklenburg-Vorpommern, Artikel 16.

Was leistet Kunst und Kultur für das Land?

Kunst und Kultur spielen für das Tourismusland MV eine herausragende Rolle, wobei zu beachten ist, dass Kunst- und Kulturangebote in erster Linie von und mit einheimischen Akteuren entwickelt und konsumiert werden.

Die Identifikation mit dem Land MV und eine positive Wahrnehmung von außen erfolgt auch über die Kunst und Kultur, gleichwohl sind Kulturangebote identitätsstiftend, kreativ und integrativ. Kunst und Kultur verbindet Generationen in unserem Land.

Die Attraktivität Mecklenburg-Vorpommerns wird nicht nur über Natur und schöne Landschaften definiert, sondern ebenfalls über Kunst- und Kulturangebote.

Hierbei spielen kulturelle Leuchttürme sowie die vielfältigen charmanten Angebote in den Städten und Dörfern eine besondere Rolle.

Künstler*innen sind im ländlichen Raum oft die *Raumpioniere*, die mit ihren innovativen Ideen das Dorf gestalten und seine Bewohner*innen motivieren, aktiv zu werden.

Kunst und Kultur sind für das Land ein wertvoller Standortfaktor, auch für die Ansiedlung bzw. Bestandserhaltung von wirtschaftlichen Unternehmen.

Regionalstandort Neubrandenburg
Platanenstraße 43
17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395 57087 0
Fax: 0395 57087 5901
Postfachanschrift:

Bankverbindung:
IBAN: DE 74 1505 0200 0310 0073 05
BIC: NOLADE 21 NBS
PF 110264, 17042 Neubrandenburg

Regionalstandort Demmin
Adolf-Pompe-Straße 12-15
17109 Demmin

Regionalstandort Neustrelitz
Woldegker Chaussee 35
17235 Neustrelitz

Regionalstandort Waren (Müritz)
Zum Amtsbrink 2
17192 Waren (Müritz)

Kultur als Entwicklungsfaktor wird in der strategischen Arbeit der Regionalplanung und-entwicklung berücksichtigt und anerkannt.

Welchen Beitrag können die verschiedenen Ebenen für die positive Entwicklung von Kunst und Kultur leisten?

Es wird davon ausgegangen, dass mit „verschiedenen Ebenen“, Politik, Verwaltung sowie Kunst- und Kulturschaffende/ Kulturinstitutionen und Kultureinrichtungen gemeint sind.

Da der Schutz und die Förderung der Kultur als Staatsziel in der Landesverfassung MV formuliert ist, sind alle Ebenen diesem Ziel verpflichtet.

Rasante gesellschaftliche Veränderungen, der demografische Wandel, die Globalisierung sowie die fortschreitende Digitalisierung fordern, dass alle Ebenen dementsprechend und zukunftsorientiert handeln. Vom Land müssen Zukunftsziele für die Kultur sowohl für die Ober- und Mittelzentren als auch für kleine Städte und Gemeinden in peripherer Lage formuliert werden.

Hier besteht jedoch ein sehr hoher Abstimmungsbedarf bzw. die Notwendigkeit einer gemeinsamen Herangehensweise.

Es müssen also die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen werden, um den Erhalt und die weitere Entwicklung von Kunst und Kultur in MV zu garantieren.

Die ausreichende, dynamische finanzielle Ausstattung ist Grundvoraussetzung für die Gestaltung einer attraktiven offenen Kulturlandschaft. Hier sollte das Land prüfen, inwieweit Kultur als pflichtige Aufgabe definiert werden könnte. Zwänge, die aus haushaltsrechtlicher Sicht auferlegt werden, behindern eine kontinuierliche Kulturarbeit.

Mobilitätshemmnisse müssen abgebaut werden, damit allen Bevölkerungsschichten und Generationen eine Teilhabe an Kunst und Kultur gewährleistet wird. Ebenso ist ein Bürokratieabbau erforderlich, um sowohl Fördermöglichkeiten als auch Sozialangebote, gerade im Bereich der kulturellen Bildung, nutzen zu können.

Eine interministerielle Zusammenarbeit erscheint zwingend notwendig!

Kultur muss als Querschnittsaufgabe gesehen werden und Bestandteil einer Gesamtstrategie des Landes sowie der kreisfreien Städte und Landkreise sein.

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte hat im Regionalen Entwicklungskonzept MSE folgendes Ziel sowie weitere Teilziele formuliert:

- Langfristige Sicherung und Profilierung der vielfältigen Kunst- und Kultureinrichtungen
- Langfristiger Erhalt der thematisch breit gefächerten musealen Angebote und Ausstellungen
- Stärkung der Kooperations- und Vernetzungsstrukturen der kulturellen Einrichtungen zur gemeinsamen Angebotsentwicklung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Erhalt, qualitative Weiterentwicklung und Vermarktung der regional und überregional bedeutenden kulturellen Großevents
- Nachhaltige Sicherung und Förderung der kleinteiligen, lokal wirkenden kulturellen Angebote

Ebenso sollte die Rolle der Künstler*innen im Land MV mehr in den Fokus der regionalen Entwicklung gerückt werden.

Welche der genannten Themencluster sollten in besonderer Weise in den Mittelpunkt gerückt werden?

- Bedeutung der Kultur
- Aspekte der haupt- und ehrenamtlichen Personalsituation im Kulturbereich
- Kulturelle Teilhabe/ *kulturelle Bildung*
- Kulturförderung und Kulturfinanzierung, hier jedoch vorrangig *eine inhaltliche Betrachtung mit strategischer Ausrichtung/ Stärkung*
- Besonderheiten und Schwerpunkte, *Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten, ein Kunst- und Kulturprofil für MV erstellen*

Welcher Ergänzung bedarf es aus Ihrer Sicht zu den Themenclustern?

Aus Sicht des Landkreises MSE wird das Thema „ Sicherung, Bewahrung und wissenschaftliche Aufbereitung des kulturellen Erbes in MV“ nicht hinreichend berücksichtigt.

Das Land MV sowie der Künstlerbund MV beim BBK sollten z.B. im Rahmen der Erarbeitung der kulturpolitischen Leitlinien vor allem für das Thema *Künstlernachlässe* sensibilisiert werden. Hier erscheint eine Regionalisierung der Bewahrung von Künstlernachlässen am effektivsten. Jedoch sollten die Gebietskörperschaften mit diesem Thema weder fachlich noch finanziell allein gelassen werden.

Ebenso ist das Thema *kulturelle Bildung* als Themenschwerpunkt zu definieren.

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sieht die Notwendigkeit, auch für das Bundesland MV kulturpolitische Leitlinien bzw. eine kulturpolitische Entwicklungsstrategie zu erarbeiten. Der Erarbeitungsprozess muss parteienunabhängig, neutral und zukunftsorientiert unter Einbeziehung zahlreicher Kulturakteure aller Sparten geführt werden.

Kunst und Kultur sind nicht schmückendes Beiwerk oder das Sahnehäubchen im Alltag der Menschen, sondern elementare Bestandteile unseres demokratischen Gesellschaftssystems.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Frank Fechner
Amtsleiter